

dem in München viel verlangten Wintersportplakat ergab, manches von Hohlwein angenommen, und auch der mit der Kunstanstalt Reichhold & Lang liierte, gedankenreiche und geschmackvolle Johann B. Maier ist mit seinen jüngsten Werken manchmal dem Brennkreis Hohlweins nahe gekommen. Im übrigen wächst seitdem Maiers Popularität in München, und gegenwärtig sieht man



Emil Preetorius

Abb. 19

Plakat

Druck: Vereinigte Druckereien und Kunstanstalten, G. m. b. H., München

überall ein sehr apartes, koloristisch ungemein ansprechendes Plakat (Abb. 13) von ihm, auf dem bei vorherrschendem Weiss, eine graziöse Skidame mit dem frohen Bunt ihrer skandinavischen Sportgarnitur zur Anschauung gebracht ist. Im Wintersportplakat betätigt sich ausserdem noch H. B. Wieland, dem dieses Gebiet sonst fernliegt, sehr erfolgreich, ausserdem C. Moos von den „Sechs“. Damit sind die Namen jener erschöpft, die gegenwärtig in die Münchner Plakatkunst eine bestimmende Linie einzeichnen. Aber schon kündigen sich